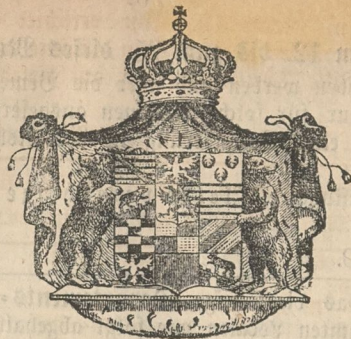


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. W. Suth,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:  
Bierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 74.

Dienstag, den 17. Mai

1870.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:  
Protokoll der XV. Sitzung des siebenten Anhaltischen Landtages.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Dem Herrn Rechtsanwalt Gast hiersebst ist die polizeiliche Erlaubniß zur Betreibung der Hauptagentur der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M. ertheilt worden.

Deßau, 9. Mai 1870.

Herzogl. Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

## Bekanntmachung, die Ausgabe neuer Zinsbogen zu den Anhalt. Rentenbriefen vom October betr.

Die Inhaber der vom 1. October datirten Anhalt. Landrentenbriefe werden hierdurch benachrichtigt, daß die zu diesen Documenten erforderlichen neuen Zinsbogen für den Zeitraum vom 1. October 1870 bis dahin 1879 gegen Zurückgabe der in ihren Händen befindlichen Talons und Einreichung eines nach Lit. und No. der Rentenbriefe geordneten, von ihnen zu unterschreibenden Empfangs-Bekanntnisses, zu welchem die Schemata bei unserer Kasse und den sämtlichen Steuerbehörden des Herzogthums kostenlos zu erhalten sind, von jetzt ab bis zum 1. September in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in unserm Dienstlocale in Empfang genommen werden können.

Mit Versendung dieser Zinsbogen nach außerhalb und desfallsigem Schriftwechsel mit Privatpersonen kann Herzogl. Landrentenbank sich nicht befassen und werden Auswärtigen zu deren Versorgung die Herren Bankiers C. Fürstenheim's Erben hiersebst, Voche und Hirsch zu Zerbst hierdurch vorgeschlagen.

Die Ausgabe neuer Zinsbogen zu den vom 1. April datirten Rentenbriefen bleibt für jetzt noch ausgesetzt und wird seiner Zeit, ein Vierteljahr vor dem Fälligwerden des ersten neuen Zinscheines dieser Briefe, deshalb weitere Bekanntmachung erfolgen.

Köthen, 12. Mai 1870.

Herzogl. Anhalt. Landrentenbank-Direction.  
Frank.

**Bekanntmachung.** — Die steuerpflichtigen Bewohner der Stadt Bernburg werden hierdurch davon in Kenntniß gesetzt, daß die für den Monat April d. J. ausgeschriebenen Beiträge zur Ergänzungssteuer mit sechs Einheiten



## vom 12. bis zum 25. dieses Monats

während der Expeditionszeit erhoben werden und wird die Bemerkung hinzugefügt,

- 1) daß neue Steuerzettel nur für solche Personen ausgefertigt worden sind, bei welchen eine neue Veranlagung oder eine Veränderung in der bisherigen Steueranlage stattgefunden hat, und
- 2) daß bei der Zahlungsleistung die letzte vorjährige Quittung über die Steuerbeiträge vorzulegen ist.

Bernburg, 6. Mai 1870.

Herzogliche Kreiskasse.

**Bekanntmachung.** — Das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft im Herzogthum Anhalt wird in den dazu bestimmten Localen wie folgt abgehalten werden:

Dienstag,	den 5. Juli c.,	Morgens 8 Uhr	in Ballenstedt,
Mittwoch,	= 6. =	= 1/2 9 =	= Bernburg,
Donnerstag,	= 7. =	= 8 =	= =
Freitag,	= 8. =	= 1/2 9 =	= Köthen,
Sonnabend,	= 9. =	= 8 =	= =
Montag,	= 11. =	= 1/2 9 =	= Dessau,
Dienstag,	= 12. =	= 8 =	= =
Mittwoch,	= 13. =	= 1/2 9 =	= Zerbst,
Donnerstag,	= 14. =	= 8 =	= =

Magdeburg und Dessau, 6. Mai 1870.

Departements-Ersatz-Commission im Bezirke der 14. Infanterie-Brigade  
(Herzogthum Anhalt).

**Bekanntmachung.** — Unter Bezugnahme auf das am 4. v. Mts. publicirte, von Herzoglicher Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei, bestätigte Statut vom 2. Februar d. J., die Verpflichtung der Lehrlinge unter 18 Jahren zum Besuche der Fortbildungsschule zu Coswig und der Lehrherren zur Gewährung der hierfür erforderlichen Zeit betreffend, machen wir hierdurch zur Nachachtung für alle betreffenden Personen öffentlich bekannt, daß die Unterrichtsstunden in der Fortbildungsschule für alle Schüler der letzteren jeden Sonntag Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und jeden Montag Abends von 6 bis 8 Uhr, für diejenigen Lehrlinge aber, welche Zeichenunterricht nehmen wollen, an jedem Sonntage von 11 bis 12 Uhr Vormittags Statt finden, und daß alle Lectionen in der neuen Schule hinter den Stadtkirche erteilt werden; zugleich werden die Schüler der Anstalt zum pünktlichen Besuche der Unterrichtsstunden und Alle, die es angeht, zur genauesten Befolgung des oben gedachten Statuts vom 2. Februar d. J. bei Vermeidung der in demselben angedroheten Strafen hiermit nochmals ernstlich aufgefordert.

Coswig, 13. Mai 1870.

Der Magistrat.

(L. S.) Pfannschmidt.

**Nachtrag.** — Die in der Bekanntmachung vom 10. d. Mts. als aus der hiesigen Militär-Strafabtheilung entwichen bezeichneten Sträflinge Heine und Kersten sind von Wittenberg aus nach Zeknitz gegangen und haben sich von dort nach Bitterfeld zu gewandt. Kersten trägt ein hellgraues Jaquet, eine dunkel gesprenkelte Mütze und ein Paar fast neue Lederschuhe.

Beide sind am 11. d. Mts. in der Nähe von Zeknitz gesehen worden.

Da Heine Schiffer ist, so ist zu vermuthen, daß beide auf einem Schiffe Dienste suchen werden.  
Wittenberg. Königlich-Commandantur-Gericht.

**Wiesenverpachtung.**

Freitag, den 20. Mai d. J., von Vormittags 10 Uhr ab, soll die diesjährige Heu- und Grummeternte auf den dem Domainen-Departement unterstellten herrschaftlichen Wiesen im schwarzen Lande des Forstreviers Wörlitz an Ort und Stelle öffentlich im Wege des Meistgebots unter den im Termine bekannt zu

machenden Bedingungen verpachtet werden. Pachtbewerber wollen sich zur gedachten Zeit an der sogenannten Fließbrücke vor dem schwarzen Lande einfänden.

Dessau, 13. Mai 1870.

Im Auftrage der Herzoglichen Regierung.  
W. Brehm.

**Brennholz-Verkauf**

im Gernroder Forste.

Montag, den 23. Mai c. von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe „Sternhaus“ folgende Hölzer zur Versteigerung gestellt:

1) Im Schlage Herrenberg: 21 Kfstr. buchen Scheit, 10 Kfstr. buchen Knippel, 16 Kfstr. eichen Scheit, 12 Kfstr. eichen Knippel, 2 Kfstr. birken Scheit, 4 Kfstr. birken Knippel.

2) Im Schlage Schild: 5 Kfstr. eichen Scheit, 10 Kfstr. birken Scheit, 3 Kfstr. birken Knippel, 1 Kfstr. lärchen Knippel.

3) In der Heggemeinde, Böhmen, Kupferberg: 38 Schock Laubholzhecke, 7 Schock Fichtenhecke, 50 Schock Kiefernhecke.

4) In den Haserfeldsbirken und Schieberg: 3 Schock kleine Bohnenstangen, 11 Kfstr. Kiefern Knippel, 147 Schock Kiefern Hecke, 209 Schock Fichtenhecke.

5) Im Hungerberge: 102 Schock Laubholz- und Nadelholzhecke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 9. Mai 1870.

Herzogliche Forst-Inspection.

**Bekanntmachung.**

Nachstehende Firma:

Fol. 89. Emil Barth, Hofbuchhandlung in Ballenstedt,

Inhaber: Buchhändler Emil Barth in Dessau,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Ballenstedt, 12. Mai 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Hermann.

**Aufforderung.**

In Nachlassachen des Nagelschmiedemeisters Leberecht Hoffmann von hier fordern wir Alle, welche aus irgend einem Grunde Forderungen an den Nachlaß zu haben vermeinen, hierdurch auf, ihre Forderungen binnen sechs Wochen in unserem Bureau II. während der täglichen Geschäftsstunden anzumelden und gehörig zu bescheinigen, widrigenfalls sie Gefahr laufen, bei der Ausschüttung der Nachlassmasse unberücksichtigt zu bleiben.

Röthen, 7. Mai 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Lüdicke.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber wird das von der geschiedenen Rolle, Friederike, geb. Naumann,

hier selbst nachgelassene, sub Nr. 184 allhier auf dem Accisplatze belegene Wohnhaus sammt Zubehör, welches Grundstück unter Berücksichtigung der aufhaftenden jährlichen Rente von 3 Thlr. und einer städtischen Abgabe von 18 Sgr. 9 Pf. jährlich'n Schoß, zu 820 Thlr. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf den 31. Mai c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angezeigten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 16. März 1870.

Herzogl. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) Green.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber sollen die von den hier verstorbenen Kürschnermeister Ernst Wendrothschen Eheleuten nachgelassenen Grundstücke, als:

1) das in hiesiger Mittelstraße neben Bollmar und Memler belegene Wohnhaus mit allem Zubehör, abgeschätzt zu 1200 Thlr.;

2) Planstück Nr. 488 a. der Karte von 1 Morgen 92 Q.-R. am Ziegelgrunde, abgeschätzt zu 187 Thlr. 15 Sgr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

Sonnabend, den 28. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an unterzeichneter Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Ver-

lust derselben spätestens vier Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 13. März 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Fokke.

#### Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Erbtheilungshalber soll das von der Wittwe Bergmann Friedrich Vier zu Neudorf, Friederike, geb. Stedler, verwittwet gewesenen Hahn, nachgelassene, daselbst neben jetzt Rögert und Zimmermann belegene Wohnhaus mit Hof, Garten und sonstigem Zubehör, insbesondere der dazu gehörigen Ackerfabel, Planstück 126 a. der Karte von 58 Q.-R., zusammen taxirt auf 450 Thlr. Cour. meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf

Sonnabend, den 18. Juni d. J.,

im Ermisch'schen Gasthofs zu Neudorf, anberaumten Verkaufs-Termin, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlages an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert solche bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 29. März 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Fokke.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Mein in der Flößergasse Nr. 3. befindliches Haus bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können täglich mit mir unterhandeln. A. Buch.

Donnerstag, den 19. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

soll im Gasthofs „zur Stadt Braunschweig“, in der Leipziger Straße hier selbst, das in dieser Straße sub Nr. 25. belegene Hausgrundstück mit allem Zubehör meistbietend, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, durch Unterzeichneten verkauft werden und ladet derselbe Kauflustige mit dem Bemerkten dazu ein, daß ein Angeld von 50 Thlr. zu zahlen ist.

Dessau, 13. Mai 1870. Eduard Brandt.

### Gutsverkauf.

Eine zwischen den Städten Bitterfeld und Zerknitz in der Aue belegenes, 215 Morgen incl. 28 Morgen der schönsten Wiesen haltendes Freigut, (Weizen- und Gerstenboden) mit guten Gebäuden und 4 Morgen haltendem Garten, so wie sehr gutem todten und lebenden Inventar, ist wegen Annahme einer andern Wirthschaft, zu verkaufen. Lebendes Inventar: 5 Pferde, 20 Stück Rindvieh u. Preis: 26000 Thlr.; 9000 Thlr. 18 Jahr, 5000 Thlr. 4 Jahr zu 4½ % unkündbar.

Nur Selbstkäufer wollen werthe Anfragen richten an F. W. H. 3. poste rest. Stumsdorf.

### Hausverkauf in Ballenstedt.

Das in der Allee unter der Nr. 348 a. hier selbst belegene Wohnhaus soll unter billigen Bedingungen verkauft werden. Kaufliebhaber wollen sich gefälligst an den Unterzeichneten, welcher mit den weiteren Verhandlungen beauftragt ist, wenden. L. Graul.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine Parterre-Wohnung von 3 Fenster Front ist zu vermieten Leopoldsstraße Nr. 6.

Eine freundliche Wohnung von 2 heizbaren Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten Flößergasse Nr. 25.

Wallstraße Nr. 13. ist eine freundliche meublirte Stube nebst Bett an einen einzelnen Herrn zum 1. Juni zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 18. ist in der Beletage eine Stube nach vorn, Schlafcabinet, 3 Stuben nach dem Hofe, Küche und sonstiges Zubehör, mit oder ohne Meubles im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Eine kleine Stube mit Bett, vornheraus, ist zum 6. Juni zu vermieten Steinstraße Nr. 18.

Eine geräumige Oberwohnung mit Zubehör, mehrere meublirte Zimmer und Gartenpromenade sind von jetzt an zu vermieten Franzstraße Nr. 41.

Eine Wohnung unten vornheraus, 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und sonstiges Zubehör, ist sofort oder zu Johannis zu beziehen.

Friedrich Tennert, Fleischermeister,  
Haidestraße Nr. 1.

Eine Ackerlabel für 5 Thlr. jährliche Pacht ist im Seelmann'schen Garten in der Scheplake plötzlich eingetretener Umstände halber zu verpachten. Näheres zu erfragen bei

Leopold Schmidt,  
Hospitalstraße Nr. 36.

### Verkaufs-Anzeigen.

## Theod. Weidner,

Mittelstraße Nr. 15.,

offerirt zur Sommeraison feine Damenstiefeln im Preise von 1 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. bis 1 Thlr. 20 Sgr., Morgenschuhe für Damen und Herren 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 Sgr.

Noch eine Partie russisches Stiefelleder ist zu haben vor dem Ascanischen Thore Nr. 20., oben.

## Wilhelm Altmann,

Wallstraße Nr. 13.,

empfehl't, von der Messe zurückgekehrt, sein neu sortirtes Lager von Juwelen, Gold- und Silberfachen zur gefälligen Beachtung.

Die beliebten garnirten

## Damenhüte und Barett's,

à St. 15 Sgr., sind wieder angekommen. Auch sind feine Strohüte für Damen und Herren in großer Auswahl vorhanden. Strohüte zum Waschen und Färben werden pünktlich besorgt bei

Carl Schildhauer's Wittwe,  
Salzgasse Nr. 12.

Heute frisch gebrannter Kaffee, à Pfd.  
10 bis 15 Sgr., bei

Albert Arendt.

Frische Sahbutter empfehl't

F. A. Hüllweck.

ff. Zucker-Syrup, das Pfund 2 Sgr., em-  
pfehl't F. A. Hüllweck.

## Sommerstoffe.

### Für Herren:

$\frac{3}{4}$  Fein wollene Buckskins, die Elle von 1 Thlr. an.

Wiener Turnertuch von 8 Sgr. an.

Leinene Drells von 5 Sgr. an.

### Für Damen:

Französische und englische Kleiderstoffe zu Costümes in den elegantesten modernsten Farben, wasch- und luftecht.

Gewirkte Long-Chales in Tappis und Grand-fond.

Cachemir-Tücher in Weiß und Schwarz mit eleganter Seidenstickerei, sowie alle sonstigen Novitäten der Saison empfehl't

die Tuch-, Mode- und Leinwand-Handlung

von

**W. Wolfsohn.**

Die Ankunft sämmtlicher natürlicher Mineralwässer, Badesalze u. Badeingredienzien erlauben sich anzuzeigen und empfehlen zu geneigter Abnahme

Berg,

Jahn,

A. Mueller,

Administ'r. der Mohren-Apothek. Bes. der Löwen-Apothek. Bes. der Adler-Apothek.

E. Busch,

Besitzer der Einhorn-Apothek.

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., W. Lange in Jeknitz, L. Richter's Woll- u. Strumpfwaaren-Handlung in Röhren, Lipmann Meyer in Bernburg und Hermann Deutschbein in Quellendorf (früher F. C. Peters).

### Katarrhalisches Brust- leiden glücklich beseitigt, ebenso Magenkrankheit.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff  
in Berlin.

Danzig, 27. März 1870. Ihr kräftiges Malzextract-Gesundheitsbier hat schon einige Male mein Magenleiden vollständig beseitigt. Da dieses Leiden wieder eingetreten ist, und da außerdem meine Lungen der Stärkung bedürfen, so bitte ich um neue Zusendung von Malzextract. Laura Heyne, in der Apotheke, Langgasse 73. — In Folge eines katarrhalischen Brustleidens mußte ich das Gymnasium verlassen, und in das väterliche Haus zurückkehren. Nach mehrwöchentlicher ärztlicher Behandlung gebrauchte ich zur Nachkur Ihr treffliches Malzextract mit dem günstigsten Erfolge, was ich dankend anerkenne. E. Stecke, Gymnasiast in Rohrbeck. — Die Malzgesundheits-Chocolade hat eine sehr hohe Bedeutung als Kräftigungsmittel in Schwächezuständen, und ist als Stellvertreterin des Kaffees nicht hoch genug zu schätzen. Bei Husten sind es die Brustmalzbonbons, welche unübertrefflich günstig gegen solches Uebel wirken. — Da sich unsere Kleine nach dem Gebrauche des Malz-Chocoladenpulvers so gut befindet, so bitte ich um halbige Zusendung eines größeren Quantum. August Collie, Schlächtermeister in Strassburg i. U.-M.

Verkaufsstelle bei H. C. Schoch in  
Dessau.

Geschälte und Niesenerbsen, Linsen und Bohnen in feinsten Kochwaare empfang in freier Zusendung  
H. C. Schoch.

Besten Magdeburger Sauerkohl mit Borsdorfer Äpfeln in bekannter Güte empfang nochmals frisch  
H. C. Schoch.

Salzgurken, sehr gut conservirt, empfiehlt pro Schoch 15 Sgr., sowie beste Pfeffergurken, marinirte und geräucherte Heringe, feinstes französisches Probenzer- und Mohnöl, fette brabantische Sardellen, à Pfd. 6 Sgr., für 1 Thlr. 6 Pfd., bei  
H. C. Schoch.

Prima Niesen-Neunaugen  
empfang und empfiehlt  
Wilh. Peters.

Frische  
**Amts-Tafel-Butter**  
traf wieder ein bei  
Wilh. Peters.

Aeknatron,  
beste weiße, stärkste Sorte, empfang wieder  
Wilh. Peters.

Orientalisches Enthaarungsmittel  
in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren Rothe & Comp. in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

Chinesisches Haarfärbungsmittel,  
pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

Jeden Morgen ist frischer Spargel zu haben  
Kleiner Markt Nr. 3.

Süße und saure Milch und dergl. Sahne  
ist zu verkaufen  
Bäckgasse Nr. 11.

Ein schwarzer Tuchrock für einen Burschen von 10 bis 15 Jahren ist sehr billig zu verkaufen  
Breite Straße Nr. 3.

## Gummi-Schläuche zum Gartenbesprühen,

so wie alle technischen Gummi-Fabrikate halten stets in bester Qualität am Lager

Wilhelm Unger & Co., Berlin.  
Comptoir: Sebastianstraße Nr. 3.

Verschiedene Schränke, wobei ein Glasschrank und ein Küchenschrank, stehen zum Verkauf vor dem Ascan. Thore Nr. 16.

### Nachlaß-Versteigerung.

Montag, den 23. Mai, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an

werde ich im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt Fitzau Flössergasse Nr. 32. die Nachlasssachen der verst. Wittwe Naumann, bestehend in: Schnittwaaren aller Art, Ladentisch, Regal, Marktstiften u. Bude, Tische, Stühle, Kommoden, Schränke, 1 Sopha, Bettgestell, Uhr, Spiegel, 1 eiserner Ofen, Federbetten, einige Wäsche u. Kleidungsstücke, Haus- u. Küchengeräth u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.  
E. Kleinau.

### Wagen-Verkauf.

Sonnabend, den 2. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich für fremde Rechnung vor dem „Gasthose zum Bären“ einen starken vierzölligen, zweispännigen und einen einspännigen sogenannten Fleischerwagen, welche sich beide in gutem Zustande befinden.  
E. Kleinau.

### Große Versteigerung.

Mittwoch, den 18. d. Mts.,  
von früh 9 Uhr ab,

werden durch Unterzeichneten im Hause Muldstraße sub Nr. 21. verschiedene Puz-, Mode- und Posamentirer-Waaren, auch mehrere Glasschränke, Glaskasten zc. öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung versteigert.  
Eduard Brandt.

### Versteigerung von Steingut.

Sonnabend, den 21. Mai, Vormittags 10 Uhr, beabsichtige ich wegen Geschäftsaufgabe mein Steingutlager und zwar:

Flaschen, Satten, Töpfe verschiedener Größe, Schüsseln, Teller, Kaffeekannen zc.

öffentlich meistbietend in meiner Wohnung gegen sofortige Zahlung zu verkaufen.

Handelsmann Louis Kelsch,  
Leipziger Straße Nr. 52.

6 Dkd. Steinflaschen sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

### Necessairs für Herren und Damen.

Zum bevorstehenden Sommer empfehle ich Maschinen zum Flöhefangen, eigener Fabrik, à Stück 2½ Sgr., bei strengster Verschwiegenheit der Entnahme.

W. Bergmann, Tischlermeister,  
Böhmische Gasse Nr. 4.

Guter Dünger wird stets gekauft und ohne Profit wieder verkauft. Näheres Böhmische Gasse Nr. 4. Gastwirth W. Bergmann.

### Spreue ist zu verkaufen

Muldstraße Nr. 4.

Ein großer gut eingefahrener Hund, von zweien die Wahl, ist zu verkaufen  
Leipziger Straße Nr. 46.

### Ein fettes Schwein ist zu verkaufen

Stenesche Straße Nr. 14.

### Frischer Kalf

ist Mittwoch, den 18. Mai, früh auf meiner Ziegelei zu haben.  
L. Bergholz.

### Frischer Kalf

ist Mittwoch, den 18. Mai c., auf unserer Ziegelei zu haben.  
Wille & Schmidt.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen in  
Alten Nr. 8.

Eine neue gute Scheibenbüchse steht billig zum Verkauf in Coswig, Friederikenstraße Nr. 4.

### Pferde-Verkauf.

Zwei Ponny, Füchse ohne Abzeichen, 4 Jahr alt, Größe 4 Fuß 8 Zoll, flott eingefahren, nebst zwei eleganten russ. Geschirren und einem practischen Jagdwagen, stehen beim Schmiedemeister Behrends in Gräfenhainchen zum Verkauf.

## Mühlsteine

von vorzüglicher Qualität, den franzöf. Steinen oft vorgezogen, liefert die Web-, Schleif-, Polir- und Abziehstein-Fabrik von

**Escher & Comp.**

in Sonnenberg (Thüringen).

**Vermischte Anzeigen.**

(Verspätet.)

Am 11. d. Mts. wurde meine liebe Frau Agnes, geb. Bobbe, von einem Knaben leicht und glücklich entbunden.  
Hörde bei Dortmund.

Ingenieur Mellin.

Dem Herrn Director Schneichel und Allen, welche dem verstorbenen Spinner Jul. Stormberg während seiner Krankheit Gutes erwiesen, seine Leiche zur Gruft getragen und begleitet haben, sagt im Namen der Eltern des Verbliebenen den herzlichsten Dank

dessen Pflegerin L. M.

Einen Lehrling sucht

**F. Schüler**, Schuhmachermeister,  
Zerbster Straße Nr. 43.

Ein junger Mann, der die Berechtigung zum 1-jährigen Militärdienst hat, wird zum 1. Juli c. für ein Fabrik-Geschäft als Lehrling gesucht.  
Ndr. C. # 100. Expedition d. Bl.

Eine allein stehende Wittwe oder sonst ein Frauenzimmer, welches kochen und eine ganz kleine Wirthschaft selbstständig besorgen kann, wird gesucht und kann sich melden bei

Frau Anton, Breite Straße Nr. 18.  
in Dessau.

Eine gute Köchin wird zum 1. Juli gesucht  
Steinstraße Nr. 7., 1 Treppe.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen kann sofort einen Dienst bekommen in der neu eingerichteten Gastwirthschaft Böhmische Gasse Nr. 4.

**W. Bergmann.**

Ein Kellnerburjche findet sofort einen Dienst im Gasthof zum goldenen Schiff.

**Kranken zur gef. Beachtung.**

Meine Sprechstunden sind von jetzt ab von 8 bis 10 Uhr Vormittags und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung beim Kaufmann Peters in der Zerbster Straße, 1. Etage. Nöthige Besuche werden zu jeder Zeit gemacht. Arme werden unentgeltlich ärztlich behandelt.  
Dessau, im Monat Mai 1870.

**Dr. Blau,**

homöopathischer u. hydropathischer Arzt.

**Hentschel & Schulz,  
Zwickau.**

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und  
Prioritäten.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich das Wein- und Delicatezwaaren-Geschäft von J. C. Vogelmann unter der Firma: „Vogelmann's Nachfolger“ fortführen werde. Indem ich um recht vielfachen Zuspruch bitte, verspreche ich durch gute Waaren und jederzeit reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich Beehren den zu erwerben. **Ergebenst**

**Vogelmann's Nachfolger.**  
**F. Längerich.**

Dem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein Lager von fertigen Seilerwaaren bestens empfohlen halte. Bestellungen auf Seile und Schiffstauere werden nach Angabe prompt und gut ausgeführt.

**Ergebenst F. Längerich, Seilermeister,**  
Zerbster Straße Nr. 43.

Zum Ausbessern sowohl in als außer dem Hause empfiehlt sich ergebenst

Wittwe Rust, Neue Reihe Nr. 3.

Nachdem ich von dem hiesigen Herzogl. Kreisgericht zum Curator für den Nachlaß der hier verstorbenen Wittwe Caroline Raumann, geb. Seifert, bestellt worden bin, ersuche ich alle Diejenigen, denen Forderungen an diesem Nachlaß zustehen, solche binnen 4 Wochen bei mir anzumelden.

Dessau, 9. Mai 1870.

Der Rechtsanwalt Fikau.

**Zur Beachtung.**

Es ist, ob Eöswillig oder irrthümlich, will ich für jetzt dahin gestellt sein lassen, das Gerücht verbreitet worden, daß ich mein Geschäft aufgegeben hätte.

Ich erkläre hiermit, daß dies nicht der Fall ist, ich vielmehr nach wie vor zu allen in mein Geschäft einschlagenden Dienstleistungen stets bereit bin und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Zerbst, 12. Mai 1870.

**G. Grashoff, Castrirer.**

**Beachtenswerth.**

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. **Specialarzt Dr. Kirchhoffer**

in Rappel bei St. Gallen (Schweiz).



## Norddeutsche Packet-Beförderung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **L. F. W. Rösler**, Franzstraße Nr. 1., eine Agentur obiger Gesellschaft übernommen hat und am 18. Mai c. mit der Annahme von Packeten beginnen wird.

Dessau, 17. Mai 1870.

Die General-Agentur.

Herrn Meinicke.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend empfehle ich mich zur Annahme von Packeten.

L. F. W. Rösler.

## Bekanntmachung.

Auf Veranlassung zweier Actionaire werden nachträglich noch einige Anträge derselben die Tagesordnung der am 28. d. Mts. stattfindenden General-Versammlung bilden und auszugsweise hierdurch veröffentlicht:

- 1) Auskunft über die staatliche Genehmigung der Zusammenlegung der Actien und der betreffenden Statutenänderungen.
- 2) Ausführung dieser Aenderungen.
- 3) Antrag auf Beschluß, „daß diejenigen Actionaire, welche jener Operation nicht beistimmen resp. beitreten wollen, nach Maßgabe des zeitigen Vermögensbestandes der Gesellschaft baar abgefunden werden.“
- 4) Antrag auf Veröffentlichung des Berichts der außerordentlichen Revisions-Commission.

Dessau, 12. Mai 1870.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Der Vorsitzende = Stellvertreter des Verwaltungsraths.

J. B. Hooijer.

NB. Unser Geschäftsbericht pro 1869 kann vom 19. d. Mts. an in unserm Bureau in Dessau und bei den Herren

Conrad & Simon in Berlin und

Gustav Pläzer in Leipzig

in Empfang genommen werden.

## Alexisbad.

Eröffnung der Saison 1. Juni.

Dr. Schauer.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Vom 10. Mai c. ab tritt zwischen den diesseitigen Stationen Luckenwalde, Halle, Leipzig, Dessau, Köthen und mehreren Stationen der königlich Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn und der Schlesischen Gebirgsbahn ein directer Güterverkehr ins Leben.

Betreffende Tarife sind bei den Güterverwaltungen oben genannter diesseitiger Stationen zum Preise von 5 Sgr. pro Stück käuflich.

Berlin, 9. Mai 1870. Die Direction.

Die Instandsetzung der Wege in der Feldmark Marke soll Donnerstag, den 19. Mai, Nachmittags 2 Uhr an den Mindestfordernden unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen vergeben werden. Zusammenkunft in der Schenke zu Marke.

## Loose

### zur Thüringer Pferde-Lotterie,

à 1 Thlr.,

sind nur noch bis 1. Juni zu haben in der Expedition des Staats-Anzeigers und bei Herrn

G. Schrön in Quellendorf.

Eine Stemmleiste mit Kapsel und Bolzen von einem Handwagen ist am Freitag verloren worden. Abzugeben gegen eine Belohnung Breite Straße Nr. 4.

## Lehrerversammlung

Mittwoch, den 18. Mai, Abends 7 Uhr.

Tagesordnung: Die häuslichen Schulaufgaben.

Die Versammlung findet im bisherigen Lokale statt.

Mittwoch, den 18. Mai,

Nachmittags 3 Uhr,

## Versammlung

des naturhistorischen Vereins für Anhalt.

**Bahnhofs - Restauration.**

Vorletzte Woche.

**Reimers**

berühmtes anatomisches

**MUSEUM,**

bestehend aus mehr denn 1000  
Präparaten, verfertigt von den  
ersten Künstlern Europas.

Für Herren

täglich von 10 Uhr Morgens bis  
1 Uhr Mittags, von 3 Uhr Nach-  
mittags bis 8 Uhr Abends.

Letzter Tag für Damen

Freitags von 2 Uhr Mittags bis 8 Uhr Abends.

Nur Erwachsenen ist der Zutritt gestattet.

Entrée 5 Sgr.

Ein ff. Glas Bier empfiehlt  
Bogelmann's Nachfolger,  
Zerbster Straße Nr. 43.

Der neu etablirte Gesellen-Verkehr  
für sämtliche reisende Gesellen  
in Dessau,

**Gasthof „zum grünen Thor“,**

Böhmische Gasse Nr. 4.,

empfehlen sein gutes Local mit 16 heizbaren  
Zimmern, worin für gutes Nachtlager, kräftige  
Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

Unterhaltungs-Musik jeden Abend,  
tassirt wird nie.

W. Bergmann,

früher 12 Jahr Herbergsbater in Raguhn.

Auch wird den hier Arbeit Suchenden nach  
Kräften Rath und Hülfe ertheilt.

**Central - Halle.**

Die Concert-Abonnementsliste liegt noch  
bis Mittwoch, den 18. Mai, zur gefälligen  
Zeichnung aus. Die gezeichneten Billets wolle  
man gütigst bis Mittwoch Abend an der Kasse  
in Empfang nehmen. Auch werden zu diesen  
Concerten Duzend-Billets, à Dgd. 24 Sgr.,  
ausgegeben, welche zu jedem einzelnen Concerte  
Gültigkeit haben.

F. Ehrenberg.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

**Central-Halle.**

Mittwoch, den 18. Mai:

**Erstes Abonnement-Concert,**

ausgeführt vom hiesigen Civil-Musikcorps,  
unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Programm an der Kasse.

Entrée 2½ Sgr.

Die reichhaltigste Speisekarte liegt aus. Es  
ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein  
F. Ehrenberg.

Es ist wahr! — die als so schön  
empfohlenen Walzer: „Frühlings-  
reigen“ von Julius Lammer —  
„Jugendträume“ (Preis-Compo-  
sition) von O. Hübner-Frans —  
„Burschentänze“ von Johannes  
Schondorf sind offenbar bedeutende  
Compositionen, welche an keinem  
Pianoforte fehlen dürften. Preis  
pro Opus (4 Bogen stark) nur 12½  
Sgr. — Zu beziehen von Robert  
Wipisch in Leipzig und durch alle  
Buch- und Musikalien-Handlungen.

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Beutel.** Graf v. Lattenbach a. München.  
Kaufl. Münchmeyer, Schmidt und Rosenberg a. Magde-  
burg, Hammacher a. Aachen, Frenz a. Brandenburg, Hopf  
a. Frankfurt a. M., Caspary a. Neustädte, Rütgers aus  
Gerresheim, Schmidt a. Dresden, Kohlberg a. Bienen-  
gen, Bollmann, Müller, Vink, Turbin u. Hoffmann aus  
Berlin, Meyer a. Mainz, Behrens a. Bremen, Mäder a.  
Vielefeld u. Heimberg a. Gießen.

**Goldener Hirsch.** Amtleute Kittel a. Langensalza und  
Schulz a. Weddegast. Rentier Walzberg nebst Gemahlin  
a. Potsdam. Fabrik. Höhne a. Breslau. Gen.-Agent  
Pasenauer und Kaufl. Lichtenstein, Kaiser, Kahleß, Neu-  
mann u. Braun a. Magdeburg, Balm, Schneider u. Au-  
dolph a. Berlin, Kreißner a. Guben, Cleß a. Aachen,  
Federlein a. Hannover, Fröhlich a. Plauen, Reichenheim  
a. Berlin u. Fuchs a. Mainz.

**Goldener Ring.** Secret. Albrecht a. Berlin. Forst-  
Jusp. A. Hestter u. Oberförster B. Hestter a. Zittau. Fa-  
bricant Reihbauer a. Dresden. Gutsbesitzer Waldheim  
aus Hannover und Dr. med. Strohauer aus Nassau.  
Kaufl. Lorenz a. Chemnitz, Rabe a. Leipzig, Plant aus  
Nordhausen, Hellmann aus Heidingöfeld, Danziger und  
Langenauer a. Berlin, Bauer a. Aulzig, Scholze a. Komotau,  
Röbinger a. Stehnsitz, Immerla a. Hannover und Impra  
aus Kaaden.